

GEMEINDENACHRICHTEN

AUGUST / SEPTEMBER 2025



Wie kommen wir durch die Krisen dieser Zeit oder durch ganz persönliche Lebenskrisen? Nicht selten wünsche ich Menschen „viel Kraft!“ Das ist nur bedingt hilfreich, wenn jemand die Erfahrung gemacht hat, dass die eigene Kraft nicht reicht. Dass der Körper streikt und eine Krankheit oder schlicht Erschöpfung das Kommando übernimmt. Der Monatsspruch für September erinnert uns daran, dass wir die Kraft nicht aus dem hohlen Bauch schöpfen sollen, sondern dass sie uns von außen geschenkt wird. „*Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.*“ (Psalm 46,2) Ähnlich wie der Psalmbeter ist der Widerstandskämpfer und Theologe Dietrich Bonhoeffer davon überzeugt, dass die nötige Kraft von außen kommt, wenn er schreibt: „Ich glaube,

dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern auf ihn verlassen.“

Mir persönlich fällt ein solches Vertrauen schwer. Ich hätte gerne einen kleinen Kraftvorrat, den ich mir einteilen kann, damit ich sicher bin, dass ich die nächsten Herausforderungen schaffe. Deshalb versuche ich, mir kleine Krafttankstellen in den Alltag einzubauen und gut mit meinen Kräften zu haushalten. Darin handle ich ähnlich wie früher die Menschen, die sich eine Burg gebaut haben: Es gab immer einen Brunnen oder eine Zisterne und Vorräte, um längere Belagerungszeiten durchhalten zu können.

Kraftvorräte hatten die Frauen in einem Armenviertel in Chile nicht, wo ich eineinhalb Jahre als Auslandsvikarin gearbeitet habe. Sie haben manchmal nicht gewusst, wie sie ihre Kinder am nächsten Tag satt bekommen sollen. Trotzdem waren sie zuversichtlich, dass Gott ihnen helfen würde. Und es ging tatsächlich immer gut. Manchmal durch eigene kreative Ideen, aber oft durch Hilfe von außen. Ihr Gottvertrauen hat ihnen geholfen, nicht in Panik zu verfallen, sondern ruhig nach Hilfe Ausschau zu halten und sie ohne falsche Scham anzunehmen. Sie hatten aber im Grunde genommen auch kaum eine andere Wahl, außer zu verzweifeln. Trotzdem bewundere ich sie dafür.

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke“. In manchen Übersetzungen steht statt des Wortes „Zuversicht“ das Wort „Zuflucht“. Gott ist unser Zufluchtsort. In den weiteren Versen von Psalm 46 wird die Stadt Gottes geschildert, die fest bleiben wird, weil Gott in ihr wohnt. Wie eine Burg, die zwar von außen belagert wird, in der es aber einen Brunnen und gefüllte Vorratskammern gibt. Nicht ich muss dafür sorgen, es ist schon für mich gesorgt. Wir können nur leider nicht nachschauen, ob es tatsächlich so ist.

Vielleicht fällt das Vertrauen leichter, wenn wir uns an Situationen in unserem Leben erinnern, wo Gott uns schon unerwartet Kraft geschenkt hat. Oder wir halten uns an den guten Erfahrungen von anderen Menschen fest. Jedenfalls meine ich genau das, wenn ich jemandem „viel Kraft“ wünsche: Ich wünsche dir die Erfahrung, dass jemand anderes schon deine Vorratskammern gefüllt hat oder genau in dem Moment füllen wird, wo du es brauchst.

Ihre

A handwritten signature in cursive script that reads "Petra Deeg".

Titelseite: Burg in Schottland

Foto: B. Guhr

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der *Michaeliskirche* statt.

Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

Nach Möglichkeit laden wir nach den Gottesdiensten zum Kirchenkaffee ein.

Hinweise zum Kinder- und Kleinkindergottesdienst: siehe Seite 12

August

3. August **7. Sonntag n. Trinitatis** 10.00 Uhr: Gottesdienst

Ilse Junkermann, Landesbischöfin a.D.

10. August **8. Sonntag n. Trinitatis** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und Taufgedächtnis

Pfarrerin Friederike Deeg, anschließend Gespräch zur geplanten Entsendung auf die 1. Pfarrstelle

17. August **9. Sonntag n. Trinitatis** 10.00 Uhr, *Friedenskirche*:

Familiengottesdienst zum Schulbeginn, Sarah Badstübner, Pfarrerin Friederike Deeg

24. August **10. Sonntag n. Trinitatis** 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Pfarrer Dr. Ferenc Herzig

31. August **11. Sonntag n. Trinitatis** 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung, Vikarin Eva Hohmuth

September

7. September **12. Sonntag n. Trinitatis** 10.00 Uhr, *Friedenskirche*:

Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest und Mitarbeitenden des Michaeliskindergartens, Pfarrerin Friederike Deeg und Team

14. September **13. Sonntag n. Trinitatis** 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Friederike Deeg

21. September **14. Sonntag n. Trinitatis** 10.00 Uhr:

Gottesdienst, Pfarrerin Irene Silbermann

28. September **15. Sonntag n. Trinitatis** 14.00 Uhr, *Gemeindegarten*:

Gottesdienst mit Tauffest und Erntedank

Sarah Badstübner, Vikarin Eva Hohmuth, Pfarrerin Maria Bartels

Vorschau

5. Oktober **16. Sonntag n. Trinitatis** 10.00 Uhr:

Gottesdienst, Vikarin Eva Hohmuth

In der *Friedenskirche*:

Komplet (Liturgisches Nachtgebet) am Donnerstag, 7.8. und 4.9., um 21.45 Uhr

Freud und Leid

mögliche Taufsonntage:

10.8., 28.9. (Tauffest, siehe Seite 5), 2.11., 16.11., 21.12.

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne. Psalm 4,9

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde,

ich möchte Sie hiermit sehr herzlich zu unserer **Gemeindeversammlung** 2025 im Anschluss an den Gottesdienst am 31.8. in die Michaeliskirche einladen. Mitglieder des Kirchenvorstands werden zu einigen gerade besonders im Fokus stehenden Themen wie Finanzsituation der Gemeinde, Sicherung unserer Kirchenmusik trotz verminderter Mittelzuführung, Stand der Sanierung der Michaeliskirche mit Ausblick auf den nächsten Bauabschnitt, Gemeindeentwicklung unter den Bedingungen von „Kirche im Wandel“ und die Vakanzsituation im Pfarrdienst sprechen. Die anwesenden Mitglieder des Kirchenvorstands und Pfarrerin Deeg werden sehr gern Fragen zu diesen und allen weiteren die Gemeinde interessierenden Themen beantworten. Wir freuen uns auf eine zahlreich vertretene Gemeinde und den Gedankenaustausch.

Lutz Prager, KV-Vorsitzender

Gemeindefest mit Familiengottesdienst am Sonntag, dem 7. September,
um 10 Uhr vor der Friedenskirche

„Stimmen für den Frieden“ brauchen wir im Moment dringend - und darum hat sich der Gemeindefestbauausschuss dieses Jahr genau diesen Titel für unser Gemeindefest ausgesucht. Jeden Mittag ruft die Glocke unserer Friedenskirche am Kirchplatz zum Gebet für den Frieden. Lassen wir uns von ihr im Alltag unterbrechen? Verschiedene Stimmen zum Frieden aus der Bibel und aus dem täglichen Leben werden im Gottesdienst zur Sprache kommen. An mehreren Stationen können Sie Ihre eigene Stimme zum Frieden einbringen: In Worten, Bildern oder Musik. Nach dem Gottesdienst, der von Mitarbeitenden und Kindern des MichaelisKinderGartens vorbereitet und gestaltet wird, gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen. Außerdem wird es Informationsstände und Stationen mit Aktivitäten (nicht nur) für Kinder geben. Für unser Kuchenbuffet freuen wir uns wie jedes Jahr über Spenden. Fleißige Hände sind auch beim Auf- und Abbau willkommen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie etwas beitragen können.

Friederike Deeg

Taufest mit Erntedank im Gemeindegarten

Am 28.9. laden wir um 14.00 Uhr herzlich zum Tauffest mit Erntedank in unseren Gemeindegarten ein. Wir feiern einen bunten Gottesdienst für alle Generationen gemeinsam mit dem Posaunenchor. Anschließend gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken zur Feier der Taufen. Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr. Außerdem suchen wir 2 bis 3 Personen, die uns beim Kaffeekochen unterstützen und 3 bis 5 Personen, die uns beim Aufbau und Abbau helfen. Melden Sie sich dafür gern unter sarah.badstuebner@evlks.de.



Erntegaben können am Sonnabend, dem 27.9., von 10.00 bis 12.00 Uhr in das Gemeindehaus gebracht werden und kommen anschließend dem TeeKeller Quelle zugute. Wollen Sie sich oder Ihr Kind an diesem Tag taufen lassen, dann sprechen Sie bitte Pfarrerin Maria Bartels an.

Ich glaube an Gott ... und so weiter

Zu einer Glaubenskur sind Taufinteressierte, im Glauben Stehende und Suchende herzlich eingeladen. Wir wollen uns ab dem 29. September an sieben Abenden jeweils montags ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus treffen und anhand des Glaubensbekenntnisses miteinander ins Gespräch kommen: Was macht unseren Glauben aus? Wie können wir die einzelnen Aussagen des Glaubensbekenntnisses füllen und für uns lebendig werden lassen? Es müssen nicht zwingend alle Abende besucht werden, und wir können dann natürlich gruppenintern über die Verlegung einzelner Termine sprechen.

Maria Bartels

Interreligiöses Dankfest

Wir laden im Rahmen der Interkulturellen Woche am Sonntag, dem 14. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr auf den Nordplatz vor der Michaeliskirche zum Interreligiösen Dankfest ein. Unter der Überschrift „Trotzdem! Wir halten zusammen“ wollen wir in der Vielfalt der Religionsgemeinschaften von Juden, Christen, Muslimen und Bahá'í aufeinander hören und miteinander reden, singen, beten, essen, uns dabei noch besser kennenlernen und unsere Gemeinschaft feiern. Am Ende dieses Festes steht ein gemeinsames Gebet auf den Stufen der Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

Redaktion: M. Behrendt, F. Deeg, E. Guhr, E. Hohmuth, J. Spenn

Zuschriften an: gemeindeblatt@michaelis-friedens.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Oktober / November 2025): 29.8.2025

Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Druck: Böhlau Druck & Medien, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z.B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.

Angebote für Kinder und Jugendliche (außer in den Schulferien)

Krabbelgruppe

(Kinder bis 3 Jahre)
mit Eltern)

Ansprechpartnerin: *Sarah Badstübner*

sarah.badstuebner@evlks.de

Di 9.30–11.00 Uhr Gemeindehaus

Kinderkirche

1.+2. Klasse

Gemeindepädagogin Sarah Badstübner

Mo 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

3.+4. Klasse

Di 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

4.-6. Klasse

Mo 16.45–17.45 Uhr Gemeindehaus

Konfirmand*innenunterricht

8. Schuljahr

Pfarrerin Friederike Deeg

Mo 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Konfirmation 2027: Der neue Jahrgang der Konfirmandinnen und Konfirmanden beginnt mit dem Schuljahr 2025/26 für die 7. Klassen. Der erste Elternabend dafür mit Einteilung der Gruppen findet am 12.8. um 19.30 Uhr in der Friedenskirche statt.

Junge Gemeinde

Manuela Georgi

Di 18.30–21.00 Uhr Gemeindehaus

Kirchenmusik

Kleine Kurrende

Kantor Veit-Stephan Budig

Di 15.30–16.15 Uhr Gemeindehaus

Große Kurrende

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Jugendchor

Do 16.30–18.00 Uhr Friedenskirche

Leitung: Elmar Kühn

Friedenskantorei

Do 19.30 Uhr Gemeindehaus

Kammerchor

capella vocalis – leipzig

nach Probenplan

Posaunenchor

Di 19.30 Uhr Gemeindehaus

Leitung: Jörg Ehlers

Haus- und Gesprächskreise

Haltestelle	Mi alle 3 Wochen Ort und Termin bei <i>Familie Georgi</i>	20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen
Taizé-Gruppe	1. Di im Monat <i>Tanja Speer</i>	19.30 Uhr Saal Nordplatz 4 speer.tanja@gmx.de
Tee und Thema	Informationen bei <i>Christina Vogel</i>	nach Vereinbarung christina.vogel@evlks.de
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	19.30 Uhr Poetenweg 30 Kontakt über das Gemeindebüro
Donnerstagskreis	Informationen bei <i>Frau Guhr</i>	elisabethguhr@freenet.de
Spieletreff für Erwachsene	Fr	10.00 Uhr Gemeindehaus Kontakt über das Gemeindebüro
Yoga	Mi wöchentlich <i>Frau Siegert</i>	18.30 Uhr Nordplatz 4 antjebethmann@t-online.de

Angebote für Senior*innen

Fröhlicher Seniorenkreis*	Di 12.8.	9.00 Uhr, Tagesausflug
	Mi 10.9.	14.00 Uhr Gemeindehaus
Kompetenzkurs Musik und Bewegung	Fr	14.30 Uhr Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Mi 13.8., 24.9.	16.00 Uhr Roscherstraße 1
	Pflegewohnstift Gohlis Di 5.8., 2.9.	10.00 Uhr Lindenthaler Straße 19

Kirchenvorstand und Arbeitskreise

Sitzung Kirchenvorstand	Mi 13.8., 3.9.	19.30 Uhr Gemeindehaus
Besuchsdienst	Di 19.8.	14.30 Uhr Gemeindehaus

* Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.



TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche als sozialdiakonisches Projekt

dienstags und donnerstags 17.00 bis 20.00 Uhr

Ein Begegnungs- und Beratungsangebot für alle Menschen
Abendessen | Lebensmittelspenden | Second-Hand-Kleidung
Begegnung | Austausch | Freizeitaktivitäten | Veranstaltungen
Psychosoziale Beratung | Soziale Gruppenarbeit

Projektkoordination und Soziale Arbeit: Nikolaus Richter

Telefon: 0157 / 80 54 97 12 E-Mail: teekeller@diakonie-leipzig.de



Grüße aus dem TeeKeller „Quelle“



Im Sommer finden im TeeKeller immer auch die verschiedensten Aktivitäten abseits des „Alltags“ statt. So wird zum Beispiel alle Jahre wieder gemeinsam mit der Kirchengemeinde das Johannisfest gefeiert. Dieses Jahr bei herrlichstem Wetter im Gemeindegarten, mit toller Unterhaltung durch den Posauenchor, einer inspirierenden Andacht von Frau Pfarrerin Barthels und bester leiblicher Versorgung durch den Freundeskreis TeeKeller „Quelle“ e.V. (Danke noch mal an Uwe

Göhler, seinen Sohn Leon und Claudius Lindemann) und leckere Salate von Gemeindemitgliedern. Ich war ob der zahlreichen Teilnahme der TeeKellergäste hoch erfreut und durfte wundervolle gemeinsame Stunden miterleben!

Weitere Highlights für den TeeKeller sind dann das Sommerfest mit den Stadtwerken und der Tagesausflug (organisiert und finanziert vom Freundeskreis TeeKeller „Quelle“ e.V.). Weitere Überraschungen sind noch in Planung, denn wir möchten unseren Gästen den Sommer über Abwechslung und Inklusion ermöglichen. Wir sind gespannt, was wir alles gemeinsam erleben werden, und hoffen, ein paar schöne Erinnerungen zu schaffen. Denn gemeinsame Erinnerungen stärken das Gemeinschaftsgefühl und die Bindung.

Sehr gern möchten wir auch noch mal in eigener Sache Werbung machen und darauf hinweisen, dass wir eine spannende Möglichkeit bieten, sich ehrenamtlich zu betätigen. Sehr gern dürfen Sie Ihre Zeit spenden und diese mit uns und unseren Gästen gemeinsam verbringen. Wenn Sie ein spannendes und abwechslungsreiches ehrenamtliches Engagement suchen und bereit sind, vier bis zehn Stunden pro Woche zu investieren, freuen wir uns, Ihnen unsere Arbeit gern persönlich vorstellen zu können. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0157 / 80 54 97 12 oder unter teekeller@diakonie-leipzig.de. Spannende Erfahrungen, ein tolles Team und das Gefühl, etwas Gutes beizutragen, gibt es dann obendrauf.

Herzlichst, Ihr Team vom TeeKeller „Quelle“ mit Nikolaus Richter

Zur Pfarrstellensituation

Am Sonntag, dem 1. Juni, hat sich Pfarrer Jens Schmiedchen aus Magdeburg unserer Gemeinde vorgestellt. Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens (EVLKS) hatte ihn zur Entsendung auf die 1. Pfarrstelle vorgeschlagen. Im Anschluss an den Gottesdienst war Gelegenheit für eine ausführliche Fragerunde. Drei Tage später hat Pfarrer Schmiedchen dann aber doch seine Bewerbung zurückgezogen. Das war für mich der Auslöser, nun doch noch einmal über eine Bewerbung auf die 1. Pfarrstelle nachzudenken, nachdem sich meine familiäre Situation wieder stabilisiert hat und deutlich weniger Zeit fordert. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich dafür entschieden. Inzwischen teilte uns das Landeskirchenamt mit, mich auf die 1. Pfarrstelle zu entsenden. Ein Vorstellungsgottesdienst mit Probepredigt ist nicht erforderlich, im Anschluss an den Gottesdienst am 10. August möchten wir aber allen die Möglichkeit geben, mich zu befragen. Spätestens am 3. September müssen die beiden Kirchenvorstände in gemeinsamer Sitzung meiner Entsendung auf die 1. Pfarrstelle zustimmen, und dann würde die frei werdende 2. Pfarrstelle im Amtsblatt neu ausgeschrieben.

Für die Zwischenzeit übernimmt Pfarrerin Maria Bartels weiterhin Vertretungsdienste.

Friederike Deeg

Zur Situation im Gemeindebüro

Wie schon berichtet, hat Olivia Kühne zum 1. Januar 2025 als neue Verwaltungsmitarbeiterin in unserem Büro begonnen. Inzwischen hat sie sich erfolgreich in die verschiedenen Arbeitsbereiche eingearbeitet und wir freuen uns sehr, dass sie Teil unseres Teams ist. An dieser Stelle danken wir Christina Vogel herzlich, die während der Einarbeitungszeit noch mit Rat und Tat zur Verfügung stand. Vorher hatte sie schon geholfen, die verschiedenen Vakanzzeiten im Büro zu überbrücken. Wir durften spüren, wie sehr ihr Herz für unsere Gemeinde schlägt. Zum 30. Juni hat ihr Dienst im Büro geendet, aber im Ehrenamt wird sie uns weiterhin in anderen Bereichen unterstützen. Danke, liebe Frau Vogel!

Friederike Deeg

Aus der Gemeindeblatt-Redaktion: in eigener Sache

Die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens hat allen Gemeinden vor einigen Monaten ein online-basiertes Layoutprogramm für die Erarbeitung von Gemeindebriefen zur Verfügung gestellt. Mit diesem Programm kann unser Redaktionsteam mit mehreren Personen zugleich an der jeweiligen Ausgabe der Gemeindenachrichten arbeiten, was die Arbeit enorm erleichtern und den Zeitaufwand für unser Team deutlich verkürzen wird. Die Einarbeitung in das Programm ist allerdings aufwändig, und wir haben beim Layout noch nicht das Niveau erreicht, das zuvor die Druckerei Böhlau in bewährter Weise geboten hat. Wir bitten um Verständnis für anfängliche „Kinderkrankheiten“ und hoffen, uns mit jeder neuen Ausgabe zu verbessern.

Besondere Veranstaltungen

12.8., Dienstag, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr: **Tagesausflug der Seniorinnen und Senioren** nach Gräfenhainichen und zum Wörlitzer Park.

Abfahrt und Ankunft: Bushaltestelle am Schwanenteich in der Goethestraße

12.8., Dienstag, 19.30 Uhr, Friedenskirche: **Elternabend** der Konfirmand*innen der 7. Klasse

15.8., Freitag, 17.00 Uhr, Gemeindehaus: **Bilderbuchkino** für Kinder ab 4 Jahren und Begleitpersonen: Geschichten vom Anfangen

17.8., Sonntag, 10.00 Uhr, Friedenskirche: **Familiengottesdienst** zum Schuljahresbeginn, siehe Seite 12

19.8., Dienstag, 19.30 Uhr, Friedenskirche: **Elternabend** der Konfirmand*innen der 8. Klasse

29.8., 18.00 Uhr, bis 30.8., 9.00 Uhr, Friedenskirche: **Lesenacht** für Kinder der 1. bis 6.Klasse
Nähere Infos und Anmeldebogen unter www.michaelis-friedens.de/lesenacht

7.9., Sonntag, 10.00 Uhr, Friedenskirche: **Familiengottesdienst** mit Mitarbeitenden des MichaelisKinderGartens und anschließendem **Gemeindefest**

10.9., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**
Pfarrerin Maria Bartels spricht zum Thema „Was unterwegs passieren kann“.

14.9., Sonntag: **Tag des Offenen Denkmals**, siehe Seite 18

14.9., Sonntag, 14.00 Uhr, Nordplatz vor der Michaeliskirche: **Interreligiöses Dankfest**, siehe Seite 5

24.9., Mittwoch, 12.00 Uhr, Michaeliskirche: letzte **Orgelmusik am Mittag**

27.9., 18.00 Uhr, Michaeliskirche: **Chorvesper zum Michaelistag** mit Chor- und Orgelmusik von Carlo Gesualdo, Olivier Messiaen, Johann Sebastian Bach, Benjamin Britten u.a.

Diese Musik wird auf der Grundlage des Abendgebetes der Kirche, der Vesper, gestaltet.

Leitung und an der historischen Sauer-Orgel: Veit-Stephan Budig.

Eintritt frei - Spenden sind erbeten.

28.9., Sonntag, 14.00 Uhr, Gemeindegarten: Gottesdienst mit **Taufest** und **Erntedank**, siehe Seite 5

Vorschau:

Ökumenischer Gottesdienst mit der evangelisch-methodistischen Bethesdagemeinde

Save the Date: Am Sonntag, dem 26.10, werden wir einen **ökumenischen Gottesdienst** mit der evangelisch-methodistischen Bethesdagemeinde in deren Kirche in der Blumenstraße 74 feiern. Dabei ist Gelegenheit, Pastorin Katrin Roscher besser kennenzulernen, die seit Mitte 2024 dort arbeitet. Begonnen hat sie zusammen mit ihrem Mann, Pastor Dr. Thomas Roscher, der im März 2025 als Superintendent für den Distrikt Zwickau berufen wurde.

Die ersten Kanzelreden



Foto: Der Sonntag

Am 22. Juni hat unsere Kanzelredenreihe „Zwischen Schwarz und Weiß. Orientierung in unübersichtlichen Zeiten“ begonnen. Die Präses der Synode der EKD, Anna Nicole Heinrich, sprach zum Thema „Zwischen Hysterie und Vernunft. Kirche in der Empörungsgesellschaft“.

Als Grundlage für ihre Rede hatte sie sich Kapitel vierzehn des Römerbriefs ausgesucht. Ihre Rede ging von einer doppelten Aussage des Paulus aus:

„Jeder soll fest zu seiner eigenen Auffassung stehen! – aber: Verachtet euch nicht. Verurteilt euch nicht.“ Wie dieser Spagat gelingen kann, schilderte sie anhand von ihrem Mantra: „Im Anderen immer Jesus sehen.“ In aufgeheizten Debatten dürfe die Person nicht mit ihrer Meinung verwechselt werden.

„Wenn ich im Anderen – so schwer es fällt – nicht zuerst den Gegner sehe, sondern den Menschen, der – wie ich – Gott gehört, dann kann Streit heilsam werden“, so Heinrich. In diesem Sinn könne und müsse Kirche ein Raum für konstruktive Auseinandersetzung unterschiedlicher Meinungen sein. „Ein Ort, an dem Menschen anders streiten lernen. Mit Respekt. Mit Mut zur Differenz.“

In der anschließenden Diskussion mit Gemeindegliedern erzählte Frau Heinrich erfrischend offen von persönlichen Erfahrungen mit diesem Ansatz, aus denen Chancen und Grenzen deutlich wurden. Die gesamte Kanzelrede kann auf unserer Homepage nachgelesen werden.



Foto: Der Sonntag

Jetzt freuen wir uns auf unsere nächste Kanzelrednerin am 18. Oktober, Katharina Barley. Nach mehreren Jahren in der Bundespolitik, während derer sie verschiedene Ministerämter bekleidet hatte, wurde sie 2019 als Spitzenkandidatin der SPD ins Europäische Parlament und zur Vizepräsidentin gewählt.

Auf Ihrer Homepage schreibt sie: „Im Europäischen Parlament engagiere ich mich als Mitglied im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz sowie als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres. Mein Einsatz gilt einem starken und innovativen Binnenmarkt, der Förderung der digitalen Wirtschaft und einem wirkungsvollen Verbraucherschutz. Ein wichtiges Beispiel ist unser Schutz im Netz, sei es gegenüber Abzocke, Hassrede, Datenklau oder politischer Manipulation.“ Ihre Rede wird den Titel tragen: „Zwischen Rechtsstaatlichkeit und Populismus. Ein gutes Fundament für Europa“.

Friederike Deeg

Angebote für Kinder und Familien

Kinder- und Kleinkindergottesdienst

Kindergottesdienste (ab 4 Jahren) finden zu jedem Gottesdienst statt. Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0 bis 3 Jahren und Eltern findet am 10.8. statt. An allen anderen Sonntagen kann die Ostkapelle genutzt werden, um zu spielen und den Gottesdienst über Lautsprecher mitzuverfolgen.

Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren und Begleitpersonen
Freitag, 15.8., 17.00 Uhr, Gemeindehaus: Geschichten vom Anfang(en),
mit Tee und Bastelangebot im Anschluss.



Lesenacht in der Friedenskirche

Bücherwürmer aufgepasst: die Lesenacht startet in eine neue Runde.

Wann: Freitag, 29.8., 18.00 Uhr bis Sonnabend, 30.8., 9.00 Uhr

Wer: Kinder der 1. bis 6. Klasse

Wo: Friedenskirche (Zugang am Hintereingang)

Nähere Informationen und den Anmeldebogen findest du unter www.michaelis-friedens.de/lesenacht. Bitte gib diesen bis 10.8. bei Sarah Badstübner oder im Gemeindebüro ab.

Mitbringen solltest du auf jeden Fall: 3 Euro für Abendbrot und Frühstück sowie Isomatte, Schlafsack, Kuscheltier, Buch und Taschenlampe, falls du selber lesen willst.



Update zur AG Konzeption Gemeindepädagogik

Im Juni haben wir uns getroffen, um unseren gemeinsamen Prozess zu reflektieren und vorerst zu beenden. Die Gründe dafür sind vielfältig. Die Gemeindepädagogin in St. Thomas beendet ihren Dienst, und die Stelle wird neu ausgeschrieben. Zudem gehört St. Thomas mittlerweile zu Region 7 (Lindenau, Grünau, Markranstädt etc.), und eine regionenübergreifende Zusammenarbeit ist (noch) nicht ohne weiteres möglich. In Zukunft werden auch wir uns einer weiteren Region anschließen. Mit dieser wollen wir dann vorrangig kooperieren. Unsere Zeit und Energie werden wir in Zukunft vor allem darauf richten, zunächst mit unserer Schwesternkirchengemeinde Sophien stärker zusammenzuwachsen. Die Situation in der Gemeindepädagogik ist dort momentan besonders herausfordernd, da aufgrund längerer Krankheit viele Angebote ausfallen.

Familiengottesdienst zum Schulbeginn „Gute Freunde“

Am Sonntag, dem 17.8., um 10.00 Uhr feiern wir in der Friedenskirche an Stationen zum Entdecken, Erleben und Erzählen einen Mitmach-Gottesdienst. Diejenigen, die etwas Neues beginnen, können sich segnen lassen. Im Anschluss wollen wir gemeinsam im Gemeindehaus zu Mittag essen. Alle sind eingeladen, etwas mitzubringen, zu teilen und zu genießen.



Themenreihe zur Taufe - Teil 2: Das Symbol Wasser

In unserer Reihe zur Taufe und deren Symbolen geht es heute um das Wasser. Wasser ist das zentrale Element, wenn jemand getauft wird. Ohne Wasser gibt es keine Taufe.

Bei der Taufe gießt der Pfarrer oder die Pfarrerin dreimal Wasser über den Kopf des Täuflings. Dabei werden folgende Worte gesprochen: „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Wasser steht für die Kraft Gottes. Durch das Wasser schenkt Gott uns Leben.



Foto: S. Badstübner

Wir sind in diese schöpferische Kraft mit hineingenommen. Wasser ist neben Leben aber auch ein Symbol für Tod. Durch die Taufe und das Übergießen mit Wasser, sterben wir symbolisch mit Jesus Christus und auferstehen mit ihm zu einem neuen Leben. Früher wurden dafür die Menschen bei der Taufe einmal komplett untergetaucht. Diese Tradition gibt es bis heute in der orthodoxen Kirche und in einigen freien Gemeinden.

Ein Bild zur Taufe Jesu im Jordan findet sich in unseren Taufschalen. Werfen Sie nach einem Taufgottesdienst doch mal einen Blick in eine der kunstvoll gestalteten Schalen!

Das Taufwasser wird bei uns übrigens immer etwas angewärmt.

Nachtrag zur Taufausstellung

Leider konnte die Taufausstellung in der Michaeliskirche nicht aufgebaut werden, da diese im Zuge der Sanierung abhanden gekommen ist.

Unsere Gemeinde- und Familienfreizeit

43 Menschen haben sich über Himmelfahrt auf den Weg nach Chemnitz-Röhrsdorf gemacht und unter dem Thema „Die leisen und die lauten Töne“ miteinander musiziert, sich gegenseitig zugehört, gespielt, gebastelt, laut und leise nachgedacht und Gottesdienst gefeiert. Es war ein wunderbares Wochenende voller Leben. Auch im nächsten Jahr werden wir über Himmelfahrt nach Röhrsdorf fahren und uns freuen, wenn wieder viele dabei sind.



Basteln von Regenrohren

Foto: S. Badstübner



gemeinsames Grillen

Foto: T. Wille

Termine im August und September in der pax Jugendkirche:

- 15.8. 19.00 Uhr Spieleabend und welcome
- 22.-23.8. Festival „pax laut an!“
- 26.8. 19.00 Uhr Schulung zum Verhaltenskodex der Ev.- Luth. Landeskirche Sachsens
- 5.9. 19.00 Uhr Fass ohne Boden
- 12.9. 19.00 Uhr pax LIFE
- 19.9. 19.00 Uhr Spieleabend
- 24.9. 19.00 Uhr Schulung zum Verhaltenskodex der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen via ZOOM
- 26.9. 19.00Uhr pizza, pax & politics

„pax laut an!“ - Festival und Familienprogramm am 22. und 23. August

Am 22. und 23. August wird's rund um die Jugendkirche pax laut, bunt und richtig schön – für Jung und Alt. Herzliche Einladung dazu, der Eintritt ist frei!

Los geht's am Freitag ab 17.00 Uhr mit den jungen Leipziger Bands Deep In Moon, Luys, 5Raumfenster und einer Band von der Neuen Musik Leipzig.

Am Samstag ab 14.30 Uhr gibt's ein unterhaltsames Familienprogramm, eine Lesung mit Axel Thielmann und eine lange Kaffeetafel auf dem Kirchplatz. Außerdem erwartet Euch eine Hüpfburg, Foodtrucks, Kreatives zum Mitmachen – und für Jugendgruppen das sportliche Highlight „Catch me if you can – Brennball-Edition“. Um 18.00 Uhr feiern wir Gottesdienst mit #hashtag und ab 19.00 Uhr spielen Morgen in Farbe, Liebestrunken und ein Überraschungs-Headliner, der provokant über die Welt singt, die ihn umgibt (schaut immer mal gerne auf die unten genannte Webseite!) Ab 22.00 Uhr steigt die Aftershow-Party in der Kirche!

Veranstalter ist der Förderverein Evangelische Jugend Leipzig e.V. in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle Kinder Jugend Bildung im Kirchenbezirk Leipzig.

Mehr Infos und das komplette Programm gibt es in Kürze auf www.paxlautan.de.

Wir suchen auch noch helfende Hände, dafür findet ihr alle Infos und die Anmeldung unter www.team.pax-lautan.de



Stolpersteine – das besondere Gedenken

Während der Jüdischen Woche wurden auch in diesem Jahr Stolpersteine zur Erinnerung an ehemalige jüdische Leipziger und ihr Schicksal verlegt. In unserem Gemeindegebiet wurden diese Steine vor der Trufanowstraße 27 für die Familie Rogger und vor der Nordstraße 51 für die Familie Gang gesetzt. Besonders beeindruckend war, dass an beiden Verlegungen Nachkommen aus vier Generationen in großer Zahl teilgenommen haben.

Beide Familien, so unterschiedlich sie auch waren, erzählten von der großen Liebe, die ihre geflüchteten Vorfahren zu ihrem deutschen Vaterland hegten. Die Nachkommen waren sehr dankbar für diese Erinnerungsmöglichkeit. Sie sangen deutsche Lieder wie „Die Gedanken sind frei“.



Fotos: E. Guhr

Die Familie Rogger betonte, dass sie sich, vielmehr als die jüdischstämmigen Nachkommen, heute als Europäer fühlten. Ergreifend, wie Großvater und Urenkel an den Steinen standen! Die Familie Gang, deren Vorfahren von Leipzig in die ganze Welt verstreut waren, sangen und tanzten nach den Klängen eines Trios aus Naundorf. Sie beteten das Totengebet für die Großeltern, die 1938 abgeschoben und von den Deutschen in Polen ermordet worden waren, und riefen ihnen zu: „Oma und Opa, wir sind wieder hier!“

Elisabeth Guhr

Unser **MichaelisKinderGarten** ist zehn Jahre alt geworden. Aus diesem Grund wurde am 13. Juni ein fröhliches Fest gefeiert.



Foto: M. Behrendt





Große musikalische Aufführungen erfreuten und begeisterten ein zahlreiches Publikum zum Ende der letzten Saison:
das Kantoreikonzert **„Bach meets Jazz“**, gemeinsam mit der capella vocalis und dem eigens gegründeten rmb Jazz Trio (oben, Foto: T. John) sowie das Musical der Kurrenden **„Nach uns die Sintflut“** (unten, Foto: M Karthäuser).



Musikstart nach den Sommerferien

In der Woche ab 18. August starten unsere Chöre für Klein und Groß in eine neue Arbeitsphase. Das ist eine sehr gute Gelegenheit für alle, die Lust haben am gemeinsamen Singen und Musizieren zu Gottes Ehre und zur Freude der Menschen, dazuzukommen. Die Probenzeiten finden Sie auf Seite 6 der Gemeindenachrichten und auf unserer Homepage. Probenort ist in der Regel unser Gemeindehaus, Kirchplatz 9.

Kurrenden ab Dienstag, 19.8.

capella vocalis ab Montag, 18.8.

Jugendchor ab Donnerstag, 21.8.

Friedenskantorei ab Donnerstag, 21.8.

„Wo du hingehst, will ich auch hingehen...“ (Rut 1,16)

Mit unserem Jahresmotto werden wir am 16. August entlang der Parthe von Taucha nach Schönefeld pilgern. Start ist 8.28 Uhr im Hauptbahnhof Gleis 2 (S 4).



Der große Fisch
Foto: T. Wille

Haben Sie schon mal an eigenen Entscheidungen gezweifelt? Darüber wollen wir ins Gespräch kommen. Vielleicht begegnet uns sogar ein Hinweis auf den Propheten Jona (siehe Bild). Unter samstagspilgern-leipzig@web.de können Sie sich bis eine Woche vor unserem Pilgern gern für Infos anmelden. Sie finden uns auch auf unserer Homepage unter www.michaelisfriedens.de/pilgern. Bitte merken sie sich auch schon unsere letzte Tour am 25. Oktober 2025 vor!

Ihr Pilgerteam

Kirche im Wandel – Wege gestalten für das Kommende

Unter diesem Motto gestaltet unsere Kirche den unausweichlich anstehenden Wandel aktiv: Durch die sinkenden Mitgliederzahlen werden finanzielle und personelle Kürzungen nötig. Bei der Umsetzung dieser Veränderungen leitet die Kirche Vertrauen, nicht Angst. Mit Vertrauen kann eine Gestaltung der Welt und der Kirche gelingen. Wir vergewissern uns: Als Menschen Gottes sind wir mit einem von Christus geleiteten Blick auf uns selbst, unsere Gemeinschaft und die Welt unterwegs.

Eine Arbeitsgruppe der Kirchenleitung erarbeitet dazu ein Konzept mit dem Titel „Kirche im Wandel“. Auf der gleichlautenden Homepage (<https://www.kirche-im-wandel.org>) können Sie einen Zwischenbericht dazu lesen und ihre Meinung dazu äußern, wenn Sie möchten. Die Rückmeldungen werden in den weiteren Prozess einfließen. Auch auf unserer Homepage und in der Gemeinde-App finden Sie einen Link zur „Kirche im Wandel“.

Neubesetzungen beim Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirk Leipzig

Mit dem Eintritt von Pfarrerin Dorothea Arndt in den Ruhestand im Herbst vergangenen Jahres waren sowohl die Stellvertretung für den Superintendenten Sebastian Feydt als auch die Beauftragungen, die Pfarrerin Arndt übernommen hatte, vakant. Im Frühjahr konnten beide Bereiche neu besetzt werden.

Die Stellvertretung von Superintendent Feydt wurde Pfarrerin Christiane Dohrn übertragen. Sie ist seit 2013 im Kirchenbezirk tätig und hat die 5. Pfarrstelle (Peterskirche) der Ev.-Luth. Kirchengemeinde im Leipziger Süden inne.

Pfarrer Dr. Barbara Zeitler übernimmt die Beauftragung für Aufgaben im Kirchenbezirk, dazu gehört z.B. die Begleitung, Aus- und Fortbildung der Lektor*innen und Prädikant*innen sowie die Vertretung des Superintendenten in der Bezirksjugendkammer (BJK). Pfarrerin Zeitler nimmt seit 2019 mit 50 Prozent die Polizeiseelsorge in Leipzig und den beiden angrenzenden Landkreisen wahr. In den kommenden 12 Monaten ist sie zudem mit 25% abgeordnet zum Dienst am Predigerseminar in Wittenberg.

Sanierung der Michaeliskirche

Es ist etwas ruhiger geworden um die Sanierung der Michaeliskirche in den letzten Wochen und Monaten. Das liegt daran, dass viele der Arbeiten mehr im Hintergrund stattgefunden haben. Neben dem Abschluss der Elektroinstallationsarbeiten konnten wir die Beleuchtung der Treppenhäuser mit einer Mischung aus historischen Leuchten und moderner Ergänzung fertigstellen. Seit Mitte Juni sind wir beim nächsten großen Schritt, der Erneuerung des Natursteinbodens im Eingangsbereich. Viele der Solnhofer Platten müssen ausgetauscht werden. Dort, wo es an den Nebeneingängen seit der Erneuerung der Heizung nur Betonflächen gab, werden wieder Steinplatten ergänzt, und der gesamte Boden wird abgeschliffen und versiegelt. Dies erfolgt, wie auch die letzten Arbeiten im Kirchenschiff, bei laufendem Betrieb.



Fotos: C. Dose

Nach sehr intensiven Diskussionen und verschiedenen Vorschlägen durch Fachfirmen haben wir endlich ein passendes Material für die Böden in den Seitenschiffen gefunden. Die Firma Foerg und Weisheit aus Stollberg im Erzgebirge ist nach Analyse der historischen Steinholzplatten in der Lage, neue Platten herzustellen, die dem Original so nahe kommen wie möglich. Wir planen, den Boden im östlichen Seitenschiff noch dieses Jahr fertigzustellen. Im westlichen Seitenschiff muss erst noch der missglückte Boden ausgebaut werden. Dies wollen wir im zweiten Bauabschnitt zusammen mit den Arbeiten im Altarraum in Angriff nehmen.

Tag des offenen Denkmals am 14. September 12:00 – 17:00 Uhr in der Michaeliskirche

Programm:

- 13.00 und 14.00 Uhr – Orgelführung
- 15.00 Uhr – Vortrag zum 70. Geburtstag der Kirchenglocken
- 16.00 Uhr – Kammermusik für Blockflöten und Gitarren
- Turmführungen alle halbe Stunde (letzte Führung um 16.15 Uhr)
- Infostand
- Beginn der Spendenaktion „Gohliser Adventskalender 2025“

Parallel arbeiten wir mit Hochdruck daran, den Finanzierungsplan für den zweiten Bauabschnitt der Innensanierung (Altarraum, Orgelepore und rückwärtige Räume) fertigzustellen. Das wird wahrscheinlich nicht so leicht werden wie bisher. Der nun fast fertiggestellte erste Bauabschnitt wurde zu je fast einem Drittel durch sog. BKM-Mittel des Bundes und des Landes Sachsen gefördert. Wir wollen mit Unterstützung des Landesamtes für Denkmalpflege diese Fördermöglichkeit auch möglichst wieder nutzen.

Auf Grund der Tatsache, das sich nach den letzten Wahlen sowohl im Bund als auch im Freistaat Sachen die Verhandlungen zur Aufstellung der neuen Haushalte hinausgezögert haben und damit das Denkmalschutz-Sonderprogramm noch nicht aufgelegt werden konnte, ist es jedoch bei Redaktionsschluss noch nicht absehbar, ob und in welcher Höhe wir BKM-Mittel beantragen können.

Deswegen kümmern wir uns auch intensiv darum, alternative Fördermöglichkeiten zu finden. Wir können gegenwärtig bereits genügend Eigenmittel vorweisen, um den kirchlichen Bauantrag für den zweiten Bauabschnitt zu stellen. Von den insgesamt am Ende wohl notwendigen gut 240.000 € Eigenmitteln fehlt uns jedoch zur Zeit noch etwa die Hälfte. Nach vollständigem Abschluss des ersten Bauabschnittes werden wir die Zahlen genauer wissen. Wir müssen also auch in der nächsten Zeit noch zahlreiche Spenden sammeln und bitten daher weiterhin um Ihre Unterstützung. Jede Einzel- oder Dauerspende hilft, die Sanierungsarbeiten fortsetzen und erfolgreich abschließen zu können.

Kunstauktion

mit musikalischem Begleitprogramm

Michaeliskirche
Nordplatz, 04105 Leipzig

Samstag, 8. November 2025, 15 Uhr
- Vorbesichtigung ab 11 Uhr -

Gemälde, Zeichnungen & Grafiken

der „Leipziger Schule“, Künstler des Bauhauses
und anderer internationaler Künstler,

darunter Max Klinger, Gerhard Marcks, Wolfgang Mattheuer,
Werner Tübke, Joan Miró, Armin Müller-Stahl,
Marc Chagall, Joseph Beuys.

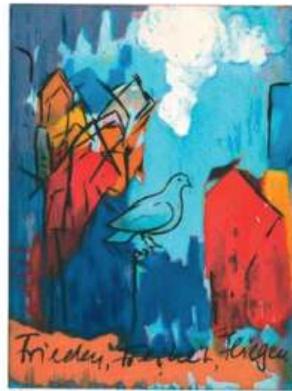


Veranstalter:

Förderverein Michaelis-Kirche e.V.
www.michaeliskirche.info



Leipziger Buch- & Kunstantiquariat
ulbricht-kunstaktionen.de



Armin Müller-Stahl „Frieden, Einheit, Hohe“

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – und ein Film erst... Im Mai ist die zweite Ausgabe des Werbefilmes des Fördervereins Michaelis-Kirche e.V. fertig geworden. Damit können Sie von zu Hause aus sehen, was schon passiert ist und was wir noch vorhaben. Schauen Sie auf unserer Internetseite vorbei oder scannen Sie diesen Code:



Christian Dose für die AG „Sanierung der Michaeliskirche

Turmuhr der Friedenskirche

Seit Ende Mai steht die Uhr der Friedenskirche still. Der Motor, der zweimal am Tag die Gewichte des mechanischen Uhrwerks aufzieht, ist kaputtgegangen. Er ist über vierzig Jahre alt und hat einfach das Ende seiner Lebenszeit erreicht. Da ein neuer Motor genau auf unsere Uhr abgestimmt und an die konkrete Einbausituation angepasst werden muss, dauert die Reparatur leider länger, als uns lieb ist. Zum Redaktionsschluss haben wir dafür leider noch keinen konkreten Zeitplan.

Gemeindebüro Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig Martin Findel, Olivia Kühne 5 64 55 09/5 64 55 13/kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de/www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr.	
Kirchenvorstand Telefon/E-Mail	Dr. Lutz Prager (Vorsitzender) 01578 / 7 55 09 52 / lutz.prager@evlks.de	Friederike Deeg (stellv. Vorsitzende) 3 19 01 33 / friederike.deeg@evlks.de
Pfarrerin Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Abwesenheit:	Friederike Deeg 3 19 01 33 friederike.deeg@evlks.de Di 17.45–19.15 Uhr 22.9.–18.10. (Amtswochen der Vikarin)	Maria Bartels (Vertretung) 0170 / 6 52 22 39 maria.bartels@evlks.de
Vikarin / E-Mail	Eva Hohmuth	eva.hohmuth@evlks.de
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 3 31 18 56	veit-stephan.budig@evlks.de 0155 / 60 03 54 22
Gemeindepädagogik E-Mail / Telefon	Sarah Badstübner Manuela Georgi	sarah.badstuebner@evlks.de 0176 / 34 59 43 02 manuela.georgi@evlks.de
Kirchner/Hausmeister E-Mail / Telefon	Christian Dose christian.dose@evlks.de	97 85 23 68 0157 / 92 61 45 88
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Elke Fiedler nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Nikolaus Richter 0157 / 80 54 97 12 Di 17.00–20.00 Uhr, Do 17.00–20.00 Uhr	nikolaus.richter@diakonie-leipzig.de teekeller@diakonie-leipzig.de
Freundeskreis TeeKeller Quelle e.V. / E-Mail	Uwe Göhler (Vorsitzender) FreundeskreisTeeKellerQuelle@t-online.de	Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaelis-Kirche e.V. Telefon / E-Mail	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 vorstand@michaeliskirche.info	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52



Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde



Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens